

Sprungbrett 2024



DLRG Weisweiler e.V.

31. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Seite

2	Inhaltsverzeichnis
3	Vorwort / Abschied vom Sprungbrett
4	Jugend- und OG-Tagung
5	Bezirksmeisterschaft
6	Glowgolf
7 + 8	Ostereiersuche
9	Aktivtagung – Fußballgolf
10	Landesmeisterschaft / Kletterwald
11	Landeskindertreffen
12	Ehrenamtsverleihung
13	Familihtag – Bubenheim
14 + 15	Das Einsatzjahr 2024
16	Lastertag
17	Erwachsenenaktion – Stadttheater Aachen
18	Weihnachtsfeier
19 + 20	Das Jahr 2024 in Zahlen
21	Termine 2025

Redaktion:

Andrea Reisgen
Conny Bugs
Dhana Wolf
Emily Zimmermann
Eva Meurer
Fabian Bugs
Klaus Stommel
Lilly Pohl
Nadine Maassen
Thomas Kloubert

Verantwortlich:

Dr. Thomas Kloubert
Am Stadion 15
52379 Langerwehe
Tel.: 02423 / 6186

Abschied vom Sprungbrett

Heute haltet ihr den 31. Jahrgang unseres Sprungbretts in den Händen.

Ende 1994 fing alles mit der 1. Ausgabe an. Bereits nach der 3. Ausgabe über das Jahr 1996 gab es eine 2-jährige Pause, bevor im Jahr 2000 eine „Notausgabe“ veröffentlicht wurde, mit der Bitte, dass mit vereinten Kräften entsprechende Artikel geschrieben würden.



Drei Jahre lang klappte es dann wieder, bevor es nach dem 9. Jahrgang wieder eine dreijährige Pause gab. Im Jahr 2005 sind wir dann mit der Jubiläumsausgabe zum 25. Jubiläum der Ortsgruppe wieder gestartet. Im Jahr 2007 gab es im 13. Jahrgang die 8. Ausgabe, damals ein letztes Mal im DIN A5 Format.



18 Jahre lang folgte dann Jahr für Jahr eine Zusammenfassung aller Veranstaltungen, Aktivitäten, Festlichkeiten, Wettkämpfen, Einsätzen und allem anderen rund um unsere Ortsgruppe. Das Format wurde auf DIN A4 vergrößert, die Bilder waren nicht mehr schwarz-weiß, sondern in Farbe.

Eine schöne Möglichkeit, das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und Erinnerungen aufzufrischen.

Ich weiß nicht, wer, außer Ralf und mir, alle Ausgaben aufbewahrt hat, aber da ist schon ganz schön was zusammengekommen.

Ich gebe euch einen Tipp: Behaltet diesen 31. Jahrgang vielleicht etwas länger als die bisherigen, denn es wird vermutlich der letzte in dieser Form sein.

Jahr für Jahr haben wir weniger Ausgaben gedruckt, da wir immer weniger Abnehmer für unsere Vereinszeitung gefunden haben. Einige Mitglieder haben sich auch die digitale Fassung von unserer Internetseite heruntergeladen.

Anderen reicht vermutlich unsere regelmäßige und zeitlich deutlich aktuellere Berichterstattung in den sozialen Medien. Auf unseren Kanälen wie Facebook und Instagram erzählen wir euch von aktuellen Veranstaltungen und veröffentlichen auch ein paar Bilder.

Und somit haben wir uns im Vorstand dazu entschieden, die Printversion unseres Sprungbretts zu einem Ende zu bringen.

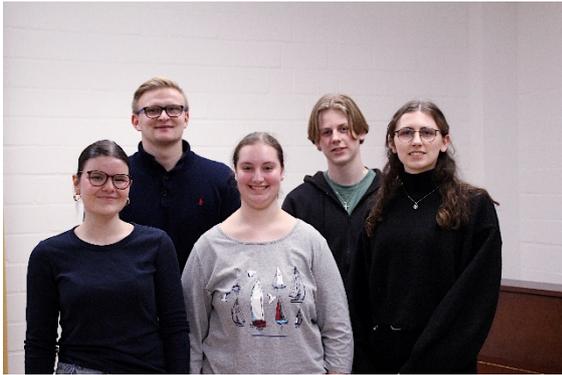
Wir werden neben Facebook und Instagram weiterhin Berichte und Bilder auf unserer Internetseite veröffentlichen und der Plan ist, am Ende jedes Jahres noch eine Art „digitales Fotobuch“ zu erstellen - eine kurze Zusammenfassung aller Aktivitäten aus dem Vorjahr mit Bildern aber mit weniger Text.

Ich bin gespannt, wie das neue Format ankommt und ob jemand unser „altes“ Sprungbrett vermissen wird. Für Anregungen und Änderungswünsche für unseren Auftritt in den sozialen Medien oder den Aufbau unserer Internetseite sind wir immer offen.

Eure „Chefredakteurin“ Andrea Reisgen

Neuer Jugendvorstand und zahlreichen Ehrungen

Am Freitag, den 08.03.2024 fand (endlich mal wieder im evangelischen Jugendheim) unsere OG-Tagung statt, nachdem sich im Vorfeld bereits unsere Jugend getroffen hatte, um einen neuen Jugendvorstand zu wählen:



v.l.n.r Stellv. Vorsitzende Eva Meurer, Vorsitzender Fabian Bus, Beisitzer Emily Zimmermann und Till Pohl, stellv. Vorsitzende Lilli Pohl. Es fehlen Schatzmeister Luca Hermanns und Jugendvorstandsmitglied Louisa Heuser.

Zwischen den beiden Tagungen waren alle Mitglieder noch zu einer leckeren Pizza eingeladen. So gestärkt begrüßte unser Vorsitzender Thomas Kloubert im Anschluss alle Anwesenden und die einzelnen Ressorts berichteten über das vergangene Jahr.



Nachdem Schatzmeister Kevin Kloubert seine Zahlen verlesen hat, der Vorstand einstimmig entlastet wurde und der

Haushaltsplan für 2024 beschlossen war, kam wir zu einem besonderen Teil des Abends, den Ehrungen.

Die Ortsgruppe kann immer wieder langjährige Mitglieder für ihre Treue ehren, so auch in diesem Jahr. Seit **10 Jahren** Mitglied in der Ortsgruppe sind: Marcel Arns, Nicole, Marc und Paul Ervens, Julian Vent sowie Emily Kubitzky. Schon ganze **40 Jahre** dabei sind Ingeborg Kloubert und Sabine Dominiczak-Kohler.

Viele Mitglieder setzen sich auch über einen langen Zeitraum in verschiedenen Aufgabenfeldern immer wieder aktiv für die Ortsgruppe ein. Für diese ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit bedankt sich Thomas Kloubert außerordentlich gerne mit dem **Verdienstabzeichen in Bronze** bei Fabian Bugs, Niklas Bongartz, Kevin Kloubert und Maria Konrad. Noch länger aktiv dabei und somit mit dem **Verdienstabzeichen in Silber** geehrt wurden Celina Manzoni, Alicia Sommer, Dhana Wolf, Andrea Reisgen und Klaus Stommel.



Die Ortsgruppe ist stolz darauf, so ein aktives Team vor allem im Bereich Ausbildung und Einsatz zu haben. Diese wichtigen Bereiche und die vielen zusätzlichen Veranstaltungen könnten ohne so ein tolles Team nicht gestemmt werden.

Andrea Reisgen

Bezirksmeisterschaften 2024

Wie schon im letzten Jahr haben wir dieses Jahr auch wieder an den Bezirksmeisterschaften teilgenommen. Wir sind in den Einzelwettkämpfen mit 3 Schwimmerinnen und 1 Schwimmer an den Start gegangen und haben als gemischte Mannschaft auch beim Mannschaftsschwimmen teilgenommen.



Am 09.03.2024 fanden wir uns im Schwimmbad Glashütter Weiher in Stolberg ein. Durch die mitgebrachte Verstärkung und dank der Unterstützung des ganzen Teams konnten wir gute Plätze erzielen.



Von unseren drei Einzelstarterinnen (Lucy, Cathrin und Greta) hat Greta den 3. Platz erzielt und bei den Jungs hat Arne den 2. Platz erzielt in der Altersklasse 12. Sie haben alle eine beeindruckende Leistung gezeigt dafür, dass fast alle das erste Mal an den Rettungsschwimmwettkämpfen teilgenommen haben.



Die Mannschaft hat sich den 1. Platz erschwommen und sich damit für die Landesmeisterschaften im Juni qualifiziert an denen wir auch teilgenommen haben.



Wir bekamen außerdem noch den Fair-Play-Pokal da wir keinen einzigen Fehlerpunkt hatten. Wie auch im letzten Jahr stellten wir wieder einige Helfer und Kampfrichter.

Emily Zimmermann

Glow-Minigolf in Düren

Am 16.03.2024 haben unsere Mitglieder / Kinder ihre Minigolf-Skills ausgepackt. 18 herausfordernde Bahnen wurden mit so wenig Schlägen wie möglich bezwungen.



Die Bahnen waren in fünf verschiedenen Räumen aufgeteilt mit unterschiedlichen Themenwelten und das alles im Schwarzlicht:



Vom düsteren Urwald über Unterwasser, Jurassic Park und Eiszeit bis hin zum Weltall.

Helle Kleidung von den Mitgliedern fing an zu leuchten aufgrund des Schwarzlicht an zu leuchten.



Nach gut einer Stunde waren alle Bahnen bezwungen und es wartete kleine Stärkung auf die Kinder.



Nadine Maassen

Ostereiersuche an der Laufenburg

Der Samstag vor Ostern stand wieder einmal vor der Türe. Dieser Tag hat für unsere Ortsgruppe schon eine schöne Tradition. An diesem Tag findet jährlich bei Wind und Wetter unsere beliebte Ostereieraktion statt.

Es hatten sich weit über 40 Kinder mit Eltern oder Großeltern angemeldet. Mit Helfern nahmen über 100 Personen teil. Man kann sich vorstellen, dass für so eine große Veranstaltung einiges im Vorfeld organisiert werden muss.

Dieses Mal hat unsere Inge Kloubert im Vorfeld praktisch alles im Alleingang organisiert und für den Tag besorgt. Einladungen wurden erstellt, kräftig Werbung bei unseren Schwimmabenden gemacht, Teilnehmerbeiträge eingesammelt, verschiedene Geschenke für 45 Kinder von einem Jahr bis 15 Jahren sowie Süßigkeiten, Poschweck und Hefezopf für die Veranstaltung eingekauft.

Um 14.00 trafen sich dann wieder viele Helfer aus der Ortsgruppe, die dem Osterhasen kräftig beim Verstecken der Geschenke und Ostereier sowie beim Aufbau der Tische und Bänke und des leckeren Oster-Snack-Buffer unterstützt haben.

Um kurz vor 15.00 Uhr trafen dann die Kinder mit den Eltern am Parkplatz der Laufenburg ein. Mit so einer Masse an Fahrzeuge ist schon mal als erstes die Parkplatzkapazität überschritten. Aber schließlich finden alle ein Plätzchen.



Damit alle Kinder auch das altersgerechte Geschenk sowie auch nur genau ein Geschenk finden können, wurden wieder genau zugeordnete Memory-Karten verteilt. Den entsprechenden Zwilling musste man später dann im Wald zu seinem Geschenk finden. Man findet also in der Regel nicht ein Geschenk, nein in der Regel findet man ca. zehn Geschenke, bevor man das eigene gefunden hat.

Zunächst wurden die Kinder aber auf eine Art Schnitzeljagd geschickt. Der Weg wurde durch Wegweiser ausgezeichnet, die die Kinder mit Spannung gesucht haben.



Damit ging dann auch die „Karawane“ mit den ca. 100 Teilnehmer los. Unterwegs fanden die Kinder dann noch zwei „Schätze“, die man gleich an Ort und Stelle in Form von Kaubonbons und Lutscher aufteilten wo die Eltern auch was abbekamen.



Nach ca. 30 Minuten kamen die Kinder dann am Gebiet, mit den Versteckten Ostereiern und Geschenken an und die große Suche konnte beginnen.



Nach dem alle ihrer Geschenke gefunden hatten, ging es an einem kleinen Unterstand der Sturm auf das leckere Osterbuffet los. Poschweck, Hefezopf, Marmelade und Schokocreame, Eier, Kaffee Kakao Tee Saft wurden dann in vollen Zügen genossen.

Nachdem alle noch ein bisschen geplaudert hatten, wurde es leider kühl und es tröpfelte. So dass dann noch fleißig aufgeräumt und alle Reste vollständig eingesammelt wurden. Denn wir wollen ja auch den Wald im nächsten Jahr wieder ohne Müll vorfinden.

Thomas Kloubert

Ein sonniger Nachmittag auf dem Fußballgolf-Platz

Wenn man schon eine von insgesamt acht Fußballgolf-Anlagen in Deutschland direkt vor der Haustüre hat, dann sollte man sie auch nutzen. Das sagte sich auch der Vorstand unserer Ortsgruppe und so plante der Pate für diese Veranstaltung, unser stellvertretender Vorsitzende Michael Bugs mit Hilfe unseres stellvertretenden Geschäftsführers Niklas Bongartz, am Samstag, 27.04.2024 ein sportliches Event auf eben diesem Platz.



Um 14.30 Uhr trafen sich 20 aktive Mitglieder, die im Vorstand, in der Ausbildung und / oder im Einsatz tätig sind vor der Anlage am Indemann. Schnell wurden 4 Mannschaften á 5 Mitspielern gebildet. Nach einer kurzen Einweisung durch einen Mitarbeiter vor Ort durfte sich jeder seinen Spielball aussuchen. Jeder pro Mannschaft erhielt eine andere Farbe. Und dann ging es auch schon los.



Wie beim Minigolf gibt es beim Fußballgolf einen 18-Loch-Parcour, der in beliebiger Reihenfolge bespielt werden kann. In Inden gibt es inzwischen sogar zwei komplette Runden mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Wir haben uns für den „spielerisch, familienfreundlichen“ entschieden.

Während des Rundgangs haben sich die einzelnen Mannschaften nur von Weiten immer mal wiedergesehen. Erst am Ende trafen sich alle Teilnehmer wieder am Eingang und konnten sich bei einem kühlen Getränk über ihre Erfolge austauschen.



Anschließend haben wir den Nachmittag bei einem gemeinsamen Abendessen im „Casino Lucherberg“ ausklingen lassen.



Andrea Reisgen

Landesmeisterschaften am 09.06.2024 in Rheindahlen

Unsere Herrenmannschaft AK 12, bestehend aus Arne und seinen 3 Mädels Greta, Lucy und Cathrin haben auf den Bezirksmeisterschaften den ersten Platz belegt, dadurch haben sie sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Super Erfolg !!!!

Der Enthusiasmus war so groß, dass wir uns am 09. Juni schon sehr früh auf den Weg nach Rheindahlen gemacht haben. Da das Schwimmbad leider sehr klein ist, durften nur die Mannschaft und zwei Betreuer mit in die Halle.

Die Eltern durften als Zaungäste nur am Fenster zugucken. Da tolles Wetter war, tat das der Begeisterung keinen Abbruch. Unsere Mannschaft hat die Zeiten der Bezirksmeisterschaften nochmal toppen können und sich trotz der starken Konkurrenz gut behauptet.

Es war ein ereignisreicher Tag mit vielen schönen Erlebnissen.



Constanze Bugs

Besuch im Kletterwald

Gemeinsam mit 13 mutigen Kletterern haben wir am 22. Juni 2024 den Kletterwald in Aachen erkundet. Nicht nur im Wasser, sondern auch hoch oben in den Bäumen konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Bei perfektem Wetter durften wir uns drei Stunden lang auf 14 abwechslungsreichen Parcours den unterschiedlichsten Herausforderungen stellen.



Von wackeligen Hängebrücken bis hin zu rasanten Bobbycar-Fahrten in schwindelerregender Höhe – es war für jeden etwas dabei! Zwischendurch konnten wir uns mit Snacks stärken und kurz verschnaufen. Insgesamt war es ein wunderschöner Nachmittag voller Action, Abenteuer und jede Menge Spaß.



Eva Meurer

Landeskindertreffen Geheimnisse, Rätsel und Spuren.

Das lange Wochenende um Christi Himmelfahrt wurde für 6 Jugendliche unserer OG sehr spannend. Denn sie wurden zu Detektiven ausgebildet!

Unter diesem Motto stand das diesjährige Landeskindertreffen des Landesverbandes. Ein Wochenende voller Action und Spaß in der Gesamtschule in Stolberg. Der Gastgeber, die geheimnisvolle Eule Hu, führte die Kinder durch ein buntes Programm.

Neben vielen verschiedenen Workshops, wie Spurenlesen, Gipsabdrücken, Geheimschriften oder auch Roboter bauen, gab es auch einen Fall zu lösen: Hu wurde entführt! Als Team mussten die erlernten Fähigkeiten eingesetzt werden, um in einer Rally über das gesamte Gelände Hinweise über den Verbleib von unserem Maskottchen zu sammeln.

Unter anderem wurde ein Känguru und die geheimnisvolle Betreuerin befragt und alle Spuren zusammengetragen. Am Ende konnte Hu tatsächlich wiedergefunden und der Fall gelöst werden. Das wurde gemeinsam mit Allen auf einer großen Abschlussparty gefeiert!

Ein großer Dank gilt allen Betreuern vor allem dem Team der Landesjugend Nordrhein für ein großartiges Wochenende.

Fabian Bugs



Ehrenamt wird belohnt

In diesem Jahr haben sich Fabian Bugs und Eva Meurer auf ein Ehrenamtsstipendium beworben und wurden beide aus vielen Bewerbern ausgewählt.

Am 28. Februar 2024 wurde Fabian im Krönungssaal in Aachen das Ehrenamtsstipendium für das Jahr 2024 vom Städtereionsrat Dr. Tim Grüttemeier und der Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Frau Sibylle Keupen in einem sehr festlichen Rahmen überreicht.



Am 6. September 2024 hat dann Eva den Ehrenamtspreis der Städtereion, Jugend in Bewegung, im Energeticon in Alsdorf verliehen bekommen.



Es war ein toller Rahmen wo das Ehrenamt im Vordergrund stand.



Hier einmal die tollen Urkunden, die die beiden erhalten haben:



Lilli Pohl wurde schon letztes Jahr mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet.

Ich finde es super, dass mittlerweile das Ehrenamt einen größeren Stellenwert bekommt und auch in der Öffentlichkeit deutlicher wahrgenommen wird.

Ich möchte auf diesem Wege aber allen DANKE sagen, die unsere Ortgruppe jede Woche am Beckenrand, auf unseren Einsätzen und bei der Vorstandsarbeit unterstützen.

Constanze Bugs

Familiientag im Spielplatz Bubenheim

Trotz Anmeldefrist über die Sommerferien und Wochen ohne Übungsstunde hatten sich wieder sehr viele Familien angemeldet. So konnten wir uns am Sonntag, 15.09.2024 um 10.30 Uhr mit 67 Personen vor dem Spielplatz Bubenheim treffen. Die Mitglieder hatten wieder vielfältige Speisen für das gemeinsame Mittagsbuffet beigeuert.

Vor dem Spielplatz angekommen wurden erst einmal drei große Bollerwagen mit Getränken, Tellern und Besteck als auch den mitgebrachten Leckereien beladen. Nachdem der erste Bollerwagen voll war, wurde gefragt, wie viel denn so ein Wagen aushält, da diese hoch beladen wurden. Mit der Aussage „100 kg“ konnte wir uns dann zufrieden auf den Weg ins Spielplatz machen.



Wir hatten dieses Mal alle Generationen dabei: Schwimmkinder aus unterschiedlichen Gruppen, sowohl mit Großeltern oder Eltern als auch unsere jüngsten drei Mitglieder im Kinderwagen (schön, dass unsere Ausbilder fleißig für Nachwuchs sorgen 😊). Das war eine schöne Runde und zeigt den familiären Charakter unserer Ortsgruppe.

Nachdem wir dann die Check-In Formalitäten bewältigt hatten, ging es direkt ins Spielplatz und eine schöne Picknick-Ecke wurde durch uns in Beschlag genommen.



Die Kinder haben dann erstmal die Spielgeräte von Teppich-Rutsche über Hüpfkissen, Seilbahn, Trampolin bis zu den Kettcars, diversen Klettergeräten und der Wasserrutsche usw. ausgiebig erkundet.

Mittags haben sich dann alle zum gemeinsamen Picknick getroffen und die mitgebrachten Speisen wurden bei herrlichem Sonnenschein verspeist. Die Erwachsenen nutzen die Zeit für ein nettes Schwätzchen und die Kinder „mussten“ bald wieder auf die Pirsch.



Es wurden noch ein paar Runden Adventure Golf gespielt oder das schöne Wetter genossen bis sich die Teilnehmer dann Stück für Stück verabschiedeten, sodass wir gegen 16.30 Uhr all unsere Habseligkeiten zusammenpacken und anschließend zufrieden den Heimweg antreten konnten.

Nach einigen Ladungen der Spülmaschine in unserem Hause und den erforderlichen Aufräumarbeiten wurde dann am nächsten Tag wieder alles in unserem Keller verstaut. Alles ist nun wieder für die nächste schöne Veranstaltung bereit.

Thomas Kloubert

Rückblick auf die Wachaison

Die Wachaison 2024 ist vorbei und das Jahr neigt sich langsam, aber stetig dem Ende. Daher lohnt es sich wieder den Blick nach hinten zu werfen und die vergangene Saison Revue passieren zu lassen.

Traditionell wird der Wachdienst am Rursee unserer Wachmannschaft von Wachgängerinnen und Wachgängern der OG Weisweiler und Hoengen geleistet, die ihre Freizeit in Sicherheit an und auf der Rurtalsperre investieren.

Unsere Wachaison begann im Jahr 2024 deutlich früher als der eigentliche Wasserrettungsdienst mit einem Treffen der Wachmannschaft in Aachen.



Durch gute Kontakte zur OG Aachen wurde uns eine persönliche Führung durch den Aachener Dom angeboten mit Darstellung seiner langen, wechselvollen Geschichte. Neben der Baugeschichte konnte uns der Domführer von vielen Sagen und Mythen rund um den Dom berichten. Anschließend ließen wir den Tag gemütlich in einem Aachener Restaurant ausklingen.

Schon bald danach standen mit den jährlichen Schulungen die ersten Pflichttermine auf dem Programm. Die Schulung im Brandschutz wurde beim ersten Wachdienst in Woffelsbach sogleich mit einer praktischen Einheit im Umgang mit Feuerlöschern ergänzt. Hier konnten die Wachgängerinnen und Wachgänger kleine Übungsbrände unter der Anleitung

eines Ausbilders löschen. Vielen Dank an Marvin für die Bereitstellung der Feuerlöscher!



Das erste Wachwochenende im April verlief ruhig und ohne besondere Einsätze. Der zweite Wachdienst fand dann wieder an einem langen Wochenende im Mai statt. Dieser beinhaltete auch den Feiertag Fronleichnam, an dem die DLRG traditionell die Schifffahrt auf dem Rursee bei der Prozession nach Rurberg begleitet.

Da in der Eifel die Feierlichkeiten schon sehr früh starten, waren wir ebenfalls früh mit allen Booten auf dem Wasser um die Prozession zum Gottesdienst nach Rurberg und anschließend wieder zurück nach Woffelsbach zu begleiten.



Weiterhin wurde an diesem Wochenende der von vielen sehr lange auf dem See vermisste Seadler, genannt Oma, wieder vom Team Technik in sein angestammtes Gewässer gesetzt. Über mehrere Jahre war

das Boot in unzähligen ehrenamtlich erbrachten Stunden restauriert worden. Wir freuen uns, dass sie wieder zurück in der Flotte ist!

Durch das schon sehr warme Wetter mussten wir bei diesem Einsatz auch einige Male tätig werden. Dabei waren auch drei Alarmierung für den First-Responder-Dienst, mit dem wir den Rettungsdienst in Woffelsbach und Rurberg unterstützen.

Der dritte Wachdienst war in diesem Jahr schon unsere traditionelle Wachwoche. Diese begann dieses Mal mit einem Paukenschlag. Kurz nach Vollzug des Wachwechsels am Freitagabend alarmierten uns die Meldeempfänger zu einer vermeintlichen Person im Wasser vor dem Strandbad Eschauel. Durch die bereits anwesenden Wachgängerinnen und Wachgänger konnten in kurzer Zeit zwei Rettungsboote besetzt werden. Vor Ort konnte schnell Entwarnung gegeben werden, da das Meldebild weniger dramatisch ausfiel als angenommen.

Die Wachwoche nutzen wir traditionell, um junge Menschen an den WRD heranzuführen. Dieses Jahr waren wir mit 10 (!) Jugendlichen am See. Diesen brachten wir in der Woche die wesentlichen Grundlagen des WRD näher und sie durften als Praktikanten den Wachdienst an den verschiedenen Strandbädern kennenlernen. Dabei kam mit verschiedenen Aktionen (Lagerfeuer, Knotenbrett, Schnitzeljagd) auch der Spaß nicht zu kurz.

Da das Wetter in der Wachwoche teilweise sehr sommerlich verlief mussten wir an den Badestellen und auf dem See einige Male tätig werden. Die Mehrheit der Einsätze (ca. 30) waren allerdings kleinere Erste-Hilfe-Maßnahmen an den Badestellen.

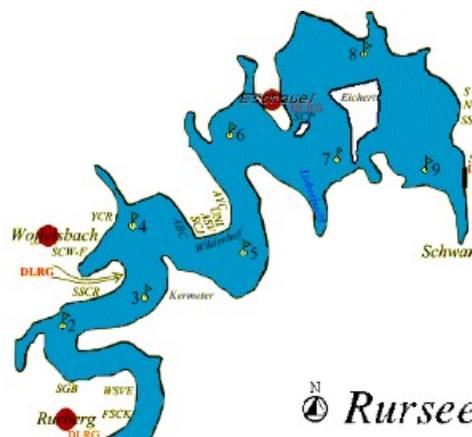
Nach kurzer Pause waren wir dann zum Ende der Sommerferien wieder am Rursee.

Bei recht schönem Wetter führten wir den WRD an den letzten Ferientagen durch. Im Einsatzgeschehen blieb es allerdings deutlich ruhiger, als es während der Wachwoche gewesen war.

Den letzten Einsatz im späten September führten wir bei dann bereits eher herbstlichen Temperaturen durch. Den Abschluss der Wachsaison gestalten wir traditionell mit einem Motto am letzten Abend. Dieses Jahr stand das Thema Oktoberfest auf der Agenda. Und so wurde die Station in den Abendstunden nach Dienstende in einen bayrischen Festsaal umfunktioniert und es wurde viele Stunden, teilweise in bayrischer Tracht, gefeiert, getanzt und gelacht!

Zum Abschluss dieses Berichtes noch ein paar Zahlen: Insgesamt wurden in 2024 durch die Wachmannschaft 2925 Wachstunden am Rursee geleistet. Dabei wurden 76 Einsätze aller Art geleistet. Hinzu kommen noch Einsätze im Rahmen der Arbeit des Bezirks Aachen (SAN-Dienste bei Veranstaltungen, Absicherung von Wassersportveranstaltungen, Übungen etc.), die von den Wachgängerinnen und Wachgängern zusätzlich übernommen wurden.

Wir möchten uns bei allen Wachgängerinnen und Wachgängern für die geleistete Arbeit in der gesamten Wachsaison herzlich bedanken und freuen uns auf die nächste Saison in 2025!



Rursee
Eure Leiter Einsatz
Klaus und Ralf

Lasertag-Aktion

Am 23. November fand in Würselen in der LaserZone unsere „Lasertag-Aktion“ statt. Hierbei spielten die 17 Teilnehmenden nach einer kurzen Einführung in drei Runden jeweils in zwei Teams gegeneinander und versuchten als Team die meisten Punkte zu sammeln.

Die Gruppe war dabei sehr durchmischt mit Teilnehmer*innen zwischen 11 und 26 Jahren. Nach jeder Runde wurden die Teams anders zusammengestellt, was es besonders spannend machte.

Während der Runden sammelten die Teams dann in einer coolen dunklen Kulisse mit Schwarzlicht und Neonfarben bei einer Mischung aus Verstecken, Fangen und Teamwork mit verschiedenen Taktiken Punkte.

Ebenfalls konnten Extrapunkte gesammelt werden, indem versteckete Ziele gefunden wurden. Alle hatten einen sehr schönen Abend und sehr viel Spaß

Lilli Pohl



Besichtigung Stadttheater Aachen

Im Rahmen der Erwachsenenaktion tauchten wir dieses Jahr ein in die Welt des Aachener Stadttheaters. Begleitet wurden wir von einem pensionierten Dramaturgen, die viele Jahre am Aachener Stadttheater gearbeitet hat. Während seiner Laufbahn hat er mehrere Intendanten (Theaterleitung) miterlebt und konnte so einiges darüber erzählen, wie sich das Theater und sein Programm in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat.

Wir haben viel über die Besonderheiten der Theaterwelt und ihrer vielen Berufe gelernt. Unter anderem haben wir erfahren, dass sich die Schauspieler Ensembles auf die ausgeschriebenen Stücke bewerben, sodass die Anstellung immer befristet für eine Spielzeit ist und die SchauspielerInnen ständig wechseln. Während der Tour durch das Theater erfuhren wir allerhand interessante Details, zum Beispiel, wie es zum Bau des kleinen Lifts zur Kammer gekommen ist, dass der Großteil der Requisiten nicht im Theater, sondern in großen Lagern verwahrt ist, oder dass immer ein Feuerwehrmann während einer Vorstellung anwesend sein muss.

Nach dem Start im bekannten Zuschauerraum gingen wir hinauf auf die Bühne und erlebten zu ersten Mal, wie der Raum aus Sicht der Schauspieler aussieht. Hinter den Wänden und Vorhängen verbergen sich Unmengen an Gerätschaften, Technik, Bühnenelementen, und Zugänge.



Dann ging es weiter, in die obersten Logen, von denen aus die Bühne weit weg ist. Aber es ging noch weiter, enge, gewundene Treppen hinauf, an dicken Seilwinden und riesigen Scheinwerfern vorbei, bis wir unter dem Dach angekommen waren. Hier ist das Reich der Bühnentechniker, die Personen, Hintergründe und Requisiten auf der Bühne ausleuchten, erscheinen und verschwinden lassen.

Zum Schluss standen wir direkt unter dem Dachgiebel auf einem Metallgitter und uns bot sich der beeindruckende Blick tief hinunter auf die Bühne, viele Meter unter uns.



Die vielen Eindrücke ließen wir anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen Revue passieren. Bei unserem nächsten Theaterbesuch werden wir alle das Gebäude und die Bühne sicherlich mit ganz anderen Augen sehen.



Dhana Wolf

Der Nikolaus war da

Der Tradition folgend hatten wir in diesem Jahr wieder eine Indoor-Weihnachtsfeier. Zum zweiten Mal haben wir hierfür das Jugendheim in Hastenrath genutzt.

Viele fleißige Helfer trafen sich bereits um 13.30 Uhr, um die Tische zu stellen, den Raum zu dekorieren, Kaffee und Kakao zu kochen und alles für die Weihnachtsfeier vorzubereiten, bevor um 15 Uhr die ersten Kinder mit ihren Eltern ankamen und leckeren Kuchen und Plätzchen für das große Kuchenbuffet mitbrachten.



Nachdem alle Kinder und Erwachsene einen Platz gefunden haben, wurde das Kuchenbuffet auch schon eröffnet. Es war für jeden etwas Leckeres dabei.



Anschließend konnten die Kinder am vorbereiteten Maltisch ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es wurde eine Geschichte vorgelesen und es gab ein Weihnachtsliedraten und weitere Spiele.



Zwischendurch rief die Ausbildungsleiterin im Rahmen eines „Ich errate meinen Trainer“ – Spiel alle Ausbilder und auch alle weiteren aktiven Mitglieder auf die Bühne. Stellv. Vorsitzender Kevin Behrens bedankte sich dann bei allen für ihre unermüdliche Arbeit im vergangenen Jahr.



Dann plötzlich, als alle zusammen laut das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ sangen, öffnete sich die Türe und herein kam der Nikolaus höchst persönlich, der es sich nicht nehmen lassen wollte, diese lustige Schar zu besuchen.

Er hatte das ganze Jahr über einen Blick auf die Schwimmhalle in Dürwiß und wusste über jedes Schwimmkind etwas zu sagen. Nach Gruppen sortiert traten diese zaghaft vor, hörten sich alles an und bekamen zum Abschluss noch ein Geschenk. Auch an die kleinen Geschwisterkinder wurde gedacht.



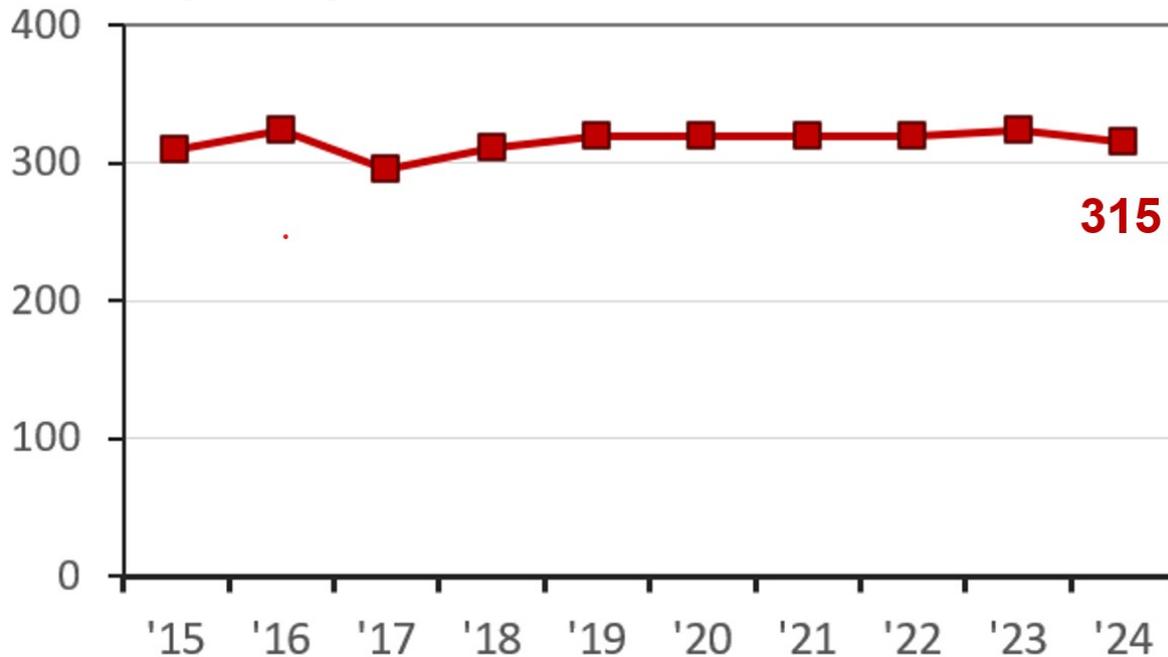
Glücklich und zufrieden gingen dann gegen 17.30 Uhr alle wieder nach Hause.

Andrea Reisen

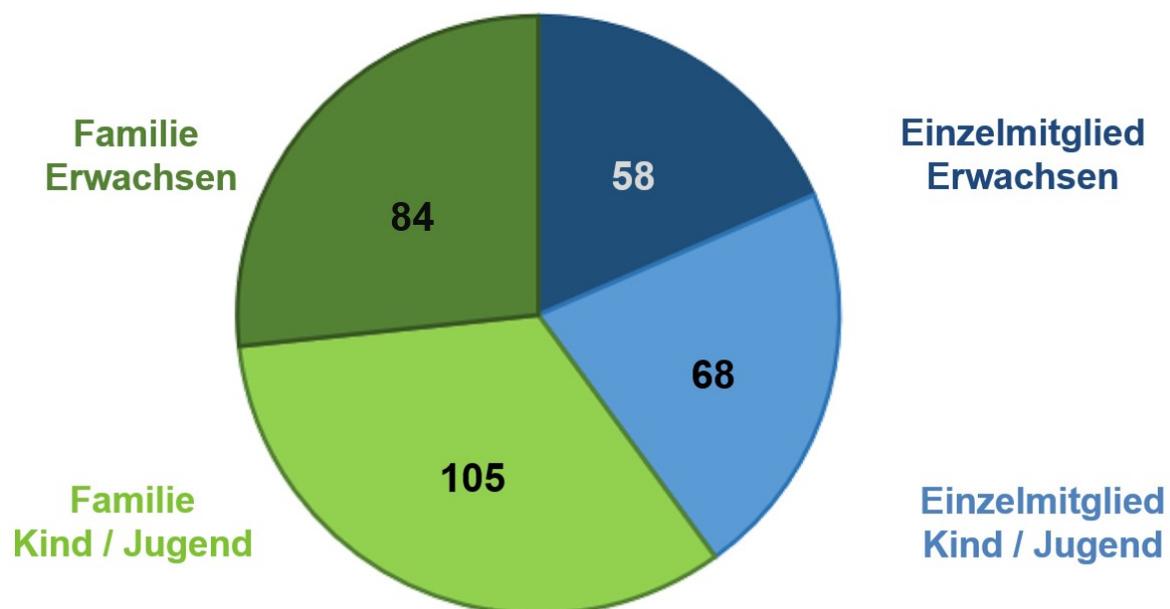
Mitgliederentwicklung:

Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr um 9 Personen gesunken und beliefen sich Ende 2024 auf 315 Mitgliedern. Die Aufteilung in Familienmitgliedern und Einzelmitgliedern, sowie in Erwachsene und Kinder / Jugendliche ist ähnlich zu den Vorjahren. Circa zwei Drittel unserer Mitglieder sind Teil einer Familienmitgliedschaft.

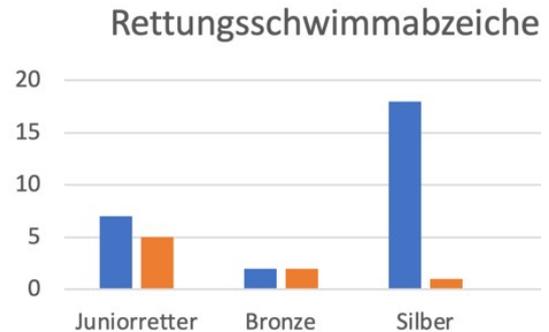
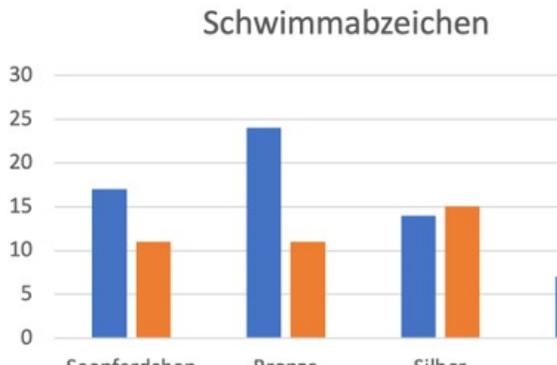
Entwicklung der Mitgliederzahlen in den letzten 10 Jahren:



Verteilung der Mitglieder:



Die Ausbildung:



Folgende Abzeichen wurden im Einzelnen abgenommen:

11 x Seepferdchen

11 x Dt. Jugend-Schwimmabzeichen Bronze

15 x Dt. Jugend-Schwimmabzeichen Silber

11 x Dt. Jugend-Schwimmabzeichen Gold

5 x Juniorretter

5 x Rettungsschwimmabzeichen Bronze

12 x Rettungsschwimmabzeichen Silber

2 x Rettungsschwimmabzeichen Gold

(davon insgesamt 15 Wiederholungen)

Der Einsatz:

--> **24 (2023 = 19) WachgängerInnen** (aus Weisweiler)

--> **76 (52) Einsätze** (gem. mit der OG Hoengen)

--> **2925 (3465) geleistete Wachstunden** (gem. mit der OG Hoengen)

BF-Ausbildung:

--> 2 BFA befinden sich aktuell in der Ausbildung

Termine 2025

07.03.	Jugend- und OG-Tagung
22.03.	Bezirksmeisterschaft
19.04.	Osteraktion
01.– 04.05.	Wachdienst am Rursee
10.05.	Aktivtag: Badminton
Mitte / Ende Mai	Erlebnisbauernhof
14. + 15.06.	Landesmeisterschaft
14. + 15.06.	Wachdienst am Rursee inkl.
28.06.	Fahrt ins Phantasialand
12. + 13.07.	Wachdienst am Rursee
14. - 18.07.	Wachwoche
23. - 26.08.	Wachdienst am Rursee
07.09.	Familihtag
27. + 28.09.	Wachdienst am Rursee
27.10.	Ausbildertreffen
Okt. / Nov.	Aqualand (Spaßbad)
08.11.	Erwachsenenaktion / Besichtigung
30.11 o. 07.12.	Weihnachtsfeier



nicht vergessen !!!